



DI Dr. Elmar C. Fuchs

Vortrag und Experiment (auch für Erwachsene!):

Die Schwebende Wasserbrücke - Wasser zwischen flüssig und fest
Ein bislang unerklärtes und in Vergessenheit geratenes physikalisches Phänomen
am Freitag, den 26. April 2013, um 19 Uhr

Ort: UniGraz@Museum, Universitätsplatz 3 /KG, 8010 Graz

Eintritt frei!

Kontakt: edith.risse@gisalab.at; Tel.: 0699 19155410

Die Schwebende Wasserbrücke - Wasser zwischen flüssig und fest

Die Schwebende Wasserbrücke wurde im Jahr 1893 von Lord Armstrong entdeckt, er berichtet darüber in der Zeitung "The Electrical Engineer". Danach blieb das Phänomen von der Wissenschaft weitgehend unbeachtet. Seit 2007 wird wieder intensiv an der Wasserbrücke geforscht - und seit kurzem ist bekannt, dass sie nicht nur faszinierend zu beobachten ist, sondern auf molekularer Ebene einen neuen Zustand von Wasser beinhaltet, bei dem die Bindungen zwischen den Molekülen stärker sind als in normalem Wasser, aber schwächer als in Eis - also zwischen flüssig und fest.

DI Dr. Elmar C. Fuchs, geboren 1975 in Klagenfurt, Studium der Physikalischen Chemie an der TU Graz, Doktorat 2006 mit Auszeichnung; 2001-2008 an der TU Graz als Forschungsassistent tätig; seit 2008 bei Wetsus, Exzellenzzentrum für nachhaltige Wassertechnologie tätig; heute als Leiter des Forschungsteams "Applied Water Physics" und als Wissenschaftlicher Programm-Manager von Wetsus.

*Eine Kooperation von: kunst ost, UniGraz@Museum und Pädagogische Hochschule Steiermark
Unterstützt von: Land Steiermark - Wissenschaft und Forschung; Stadt Graz Kulturamt -
Wissenschaftsförderung*